AMTSBLATT

IM NATURPARK SCHÖNBUCH

GEMEINDE DETTENHAUSEN

Nummer 26
Donnerstag, 26. Juni 2014
61. Jahrgang

Das Kinderhaus Weinhalde feiert 10-jähriges Bestehen

Der Einzug ins Kinderhaus mit den Kindern und Erzieherinnen fand im Februar 2004 statt. Das große Einweihungsfest der Einrichtung war dann erst ein paar Monate später bei strahlendem Sonnenschein im Juli. Die Einrichtung ist in den vergangenen zehn Jahren zu der größten Kindertageseinrichtung der Gemeinde Dettenhausen herangewachsen und die einzige Einrichtung mit dem Angebot der Ganztagesbetreuung. Im Oktober 2009 wurde dann die erste der beiden Kleinkindgruppen für die Betreuung von Kindern unter drei Jahren im Kinderhaus eröffnet. Die zweite Kleinkindgruppe ist seit September 2013 in Betrieb. Insgesamt können heute im Kinderhaus bis zu 80 Kinder betreut werden.

Wir wünschen den Kindern des Kinderhauses, dass sie auch weiterhin ihre Zeit im Kinderhaus genießen und schätzen und sich später gerne an ihre dortige Betreuungszeit zurückerinnern. Den Mitarbeiterinnen wünschen wir auch zukünftig viel Freude bei der Arbeit und ein gutes Miteinander im Team der Betreuerinnen.

Thomas Engesser
Bürgermeister

Aus dem Gemeinderat

Der bisher amtierende Gemeinderat trat am vergangenen Dienstag, 24.06.2014 zu seiner letzten Arbeitssitzung zusammen. Der neu gewählte Gemeinderat tritt zu seiner ersten, konstituierenden Sitzung am 15.07.2014 zusammen. In dieser Sitzung werden auch die nicht mehr zur Wahl angetretenen Gemeinderäte verabschiedet.

Verabschiedung von Rektorin Karin Zimmermann

Bürgermeister Engesser führte aus, dass es ein Wunsch von Frau Zimmermann war, sich nach acht Jahren der Schulleitung in Dettenhausen persönlich im Gremium zu verabschieden. Er habe Sie als engagierte Schulleiterin kennen gelernt, die sich gegenüber der Verwaltung immer für ihre Schule stark gemacht habe. Zwar konnten nicht immer alle Wünsche seitens der Gemeinde erfüllt werden, der Kontakt sei dennoch immer konstruktiv und gut.

Frau Zimmermann blickte in ihrer Ansprache an den Gemeinderat auf ihre Zeit in Dettenhausen zurück. Als sie die Stelle als Schulleiterin in Dettenhausen angetreten habe, wurden noch 13 Klassen in Grund- und Hauptschule unterrichtet. Aufgrund sinkender Schülerzahlen war die Hauptschule jedoch leider trotz großer Anstrengungen nicht zu halten. Im Sommer 2012 wurden die letzten Hauptschüler und mit ihnen zahlreiche Lehrer von der Schule verabschiedet. Diese Zäsur sei rückblickend für sie als Hauptschullehrerin mit „Leib und Seele“ die größte Herausforderung gewesen. Der Wechsel zur reinen Grundschule musste bewältigt werden. Aus diesem Grund wurde ein Steuerungsgruppe eingesetzt, die bestehend aus dem Elternbeirat, dem Lehrerkollegium, dem Schulamt und der Verwaltung in den vergangenen beiden Jahren ein neues Leitbild erarbeitet hat.

Fortsetzung Seite 2

Herzlichen Glückwunsch

Frau **Sigrid Christel Stülb**, wohnhaft in der Einsiedelstraße 1, vollendet am 29.06.2014 ihr 85. Lebensjahr.

Die Gemeinde gratuliert der Jubilarin recht herzlich und wünscht ihr für die weitere Zukunft alles Gute.

Thomas Engesser
Bürgermeister

Standesamtliche Nachrichten

Geburten
01.06.2014
Lotta Rapp, Tochter der Eheleute Michaela und Jens Rapp, Stellestraße 1

Eheschließungen
30.05.2014
Verena Allegra Rapp und Daniel Meier, Helmuth-Bächle-Straße 36

31.05.2014
Lisa Carmen Vogg und Karl Franz Schmidt, Hindenburgstraße 6

06.06.2014
Olga Müller und Viktor Weber, Nelkenweg 6

07.06.2014
Elisabeth Julia Grünberg und Peter Erich Richard Braun, Burgweg 3, Tübingen

Sterbefälle
30.05.2014
Werner Albert Löffler, Hindenburgstraße 4

Fortsetzung von Seite 1

Sie betont, dass die Schule von der Gemeinde immer unterstützt worden ist und sie als Schulleitung jederzeit Gehör gefunden hat. Der Abschied falle ihr nicht leicht und sie werde die Entwicklung der Schule auch zukünftig gerne weiter verfolgen.

Bürgermeister Engesser bedankte sich bei Frau Zimmermann für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und überreichte ihr im Namen des Gemeinderates einen Blumenstrauß. Die offizielle Verabschiedung wird, wie von Frau Zimmermann gewünscht, in einem kleinen Rahmen zum Schuljahresende erfolgen.

Vorstellung der Kriminalstatistik und Austausch mit dem Polizeiposten Dettenhausen
Bürgermeister Engesser begrüßte den Leiter des Polizeireviers Tübingen Erwin Dieringer und Uwe Maier, den Leiter des Dettenhäuser Polizeipostens zu diesem Tagesordnungspunkt in der Sitzung.
Herr Dieringer konnte berichten, dass Dettenhausen laut Statistik zu den sichersten Orten im Landkreis gehört. Eine der größten Herausforderungen für die Polizei stellt die „gefühlt“ gestiegene Zahl an Einbruchsdelikten dar, die aber auch bundesweit zu verzeichnen sei. Hier handele es sich überwiegend um gut organisierte Banden, die schwerpunktmäßig aus Osteuropa kommen. Zu beobachten sei dabei vor allem, dass die Einbrüche nicht nur in der Dunkelheit, sondern auch verstärkt auch Tagsüber erfolgen, wenn die Bewohner noch auf der Arbeit sind. Die Polizei setzt hier verstärkt Präsenzstreifen ein. Herr Dieringer stellt abschließend fest, dass Dettenhausen sicher einen Vorteil durch den örtlichen Polizeiposten hat. Durch die dauerhafte Präsenz und die Arbeit vor Ort würde im Bedarfsfall nicht nur ein schnelleres Eingreifen, sondern auch eine bessere Erfassung von Straftaten ermöglicht.
Herr Maier gab einen Einblick über die Schwerpunkte in der Arbeit des Polizeipostens vor Ort. Einiges werde aufgrund der gewachsenen Strukturen unbürokratischer behandelt als in größeren Einheiten. Wie schon in der Vergangenheit gibt es neben kleineren Konflikten vor allem das Problem von Jugendgruppen, die sich an bestimmten Lokalitäten treffen und die Orte dann häufig nicht ordentlich verlassen. Nach dem ausgesprochenen Aufenthaltsverbot auf dem Rathausplatz habe sich dies erwartungsgemäß auf andere Treffpunkte verlagert. Die Polizei habe vom einem dieser Treffpunkte aber Videoaufzeichnungen und werde die Personen so ermitteln können. Er stellt aber fest, dass es an einem geeigneten Treffpunkt für die Jugendlichen fehle.
Bürgermeister Engesser ergänzte dazu, dass er selbst mehrere Gespräche mit Jugendlichen zu diesem Thema geführt habe. Auch habe er ursprünglich aktiv den Rathausplatz als Treffpunkt angeboten, sofern dieser anschließend wieder ordentlich hinterlassen werde. Leider haben die Jugendlichen dieses Angebot durch ihr Fehlverhalten auch nach mehreren weiteren Gesprächen nicht genutzt, sondern den Platz nach nächtlichen Treffen teilweise stark vermüllt hinterlassen, so dass die Gemeinde gezwungen war, ein Aufenthaltsverbot auszusprechen.
Weiterhin werde aber versucht diese Problematik zu lösen und mit den Jugendlichen ins Gespräch zu kommen. Insbesondere auch deshalb ist geplant, einen runden Tisch mit allen in der Jugendarbeit aktiven Stellen einzurichten.

Im Anschluss befasste sich der Gemeinderat mit der **Feststellung der Jahresrechnung der Gemeinde Dettenhausen für das Haushaltsjahr 2013**. Dem Gemeinderat lag zur Jahresrechnung ein umfassender Rechenschaftsbericht der Kämmerei vor. Die Jahresrechnung 2013 schloss erfreulicherweise mit einer Zuführungsrate vom Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt in Höhe von 1.217.288,52 € ab. Geplant war eine Zuführungsrate in Höhe von 695.000 €. Diese Zuführungsrate bedeutet die höchste in der Geschichte der Gemeinde Dettenhausen. Im Vermögenshaushalt konnte der Rücklage ein Betrag in Höhe von 817.936,07 € zugeführt werden (Planansatz 330.000 €). Die allgemeine Rücklage weist somit zum 31.12.2013 einen Stand von 1.844.432,64 € auf, was ebenfalls einen neuen Höchststand bedeutet. Bürgermeister Thomas Engesser führte zu Beginn aus, dass das mehr als erfreuliche Ergebnis die schon positiven Erwartungen noch deutlich übertroffen habe. Man dürfe zwar nicht verkennen, so der Bürgermeister, dass dieses Ergebnis auch auf höhere Steuereinnahmen aus dem Finanzverbund zurückzuführen sei. Dennoch hätten Verwaltung und Gemeinderat in den vergangenen Jahren Hand in Hand und mit großer Ausgabendisziplin zusammengearbeitet, um dem Ziel, den Gemeindehaushalt signifikant zu entschulden, gemeinsam weiter näher zu

kommen. Das positive Ergebnis sei deshalb auch auf diesen Faktor zurückzuführen. Außerdem betonte Herr Engesser, dass es nicht zuletzt durch die Aufnahme in das Landessanierungsprogramm auch gelungen sei, trotz aller Sparbemühungen auch einige Investitionen durchzuführen.
Erwähnt sei an dieser Stelle vor allem die fast abgeschlossene Sanierung des Bürgerhauses und der Anschluss des Schulzentrums an das Nahwärmenetz. Gemeindekämmerer Hans-Peter Fauser bekräftigte in seinem anschließenden Rechenschaftsbericht die Aussagen von Herrn Engesser und erinnerte an die Jahre 2004 bis 2008, in denen es der Gemeinde finanziell äußerst schlecht ging. Er führte aus, dass die Gemeinde Dettenhausen schon damals gezwungen war, die Gemeindefinanzen zu konsolidieren und sowohl Verwaltung als auch Gemeinderat diesen gemeinsamen Kurs in den vergangenen Jahren nicht mehr verlassen hätten und mit großer Ausgabendisziplin versuchen, die anstehenden Aufgaben zu bewältigen. Er führte aus, dass es in der vergangenen Legislaturperiode des Gemeinderats gelungen sei, die Verschuldung des kommunalen Haushalts einschließlich der Eigenbetriebe um 1,5 Mio. € zu senken. Allein die Pro-Kopf-Verschuldung im Gemeindehaushalt ist um 1/3 zurückgegangen und man komme dem gemeinsamen Ziel, unter den Landesdurchschnitt zu gelangen, immer näher. Aufgrund des umfangreichen Rechenschaftsberichts und der vorliegenden Zahlen gab es anschließend nur eine kurze Aussprache des Gemeinderats. Aus der Mitte des Gemeinderats wurde angemerkt, dass der Rücklagenbestand mit 1,85 Mio. € sehr erfreulich sei und der Gemeinde einen gewissen Handlungsspielraum einräumen würde. Die erfolgreichen Konsolidierungsbemühungen wurden aus der Mitte des Gemeinderats auch darauf zurückgeführt, dass alle Fraktionen in dieser Frage an einem Strang ziehen. Der Gemeinderat zeigte sich äußerst zufrieden mit dem Jahresabschluss 2013 und sprach Herrn Engesser und der Verwaltung Lob und Dank für die geleistete Arbeit und das gute Ergebnis aus. Im Anschluss beschloss der Gemeinderat einstimmig den Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2013. Die öffentliche Bekanntmachung hierzu erfolgt an anderer Stelle in diesem Amtsblatt.

Anschließend informierte Gemeindekämmerer Hans-Peter Fauser über die **Entwicklung der Haushaltswirtschaft im ersten Halbjahr 2014**. Er führte aus, dass sich die Einnahmeseite nicht ganz so erfreulich entwickelt wie geplant. Mehreinnahmen aus dem Finanzausgleich 2013 und 2014 in Höhe von 130.000 € stehen derzeit leider Mindereinnahmen bei der Gewerbesteuer in Höhe 150.000 € gegenüber. Unerfreulicherweise wurden auch die Zuweisungen vom Land für die Ganztagesbetreuung der Kinder unter 3 Jahren um ca. 25 % gekürzt, so dass sich auch hier Mindereinnahmen in der Größenordnung von 65.000 € ergeben. Zusammen mit sonstigen Mehr- und Mindereinnahmen ergeben sich unter dem Strich Mindereinnahmen von rund 50.000 €. Auf der Ausgabeseite stehen Minderausgaben bei der Gewerbesteuerumlage in Höhe von 40.000 € Mehrausgaben in Höhe von 30.000 € im Unterhaltungsbereich gegenüber. Unter dem Strich verbleibt im Verwaltungshaushalt ein Finanzierungsdefizit gegenüber dem Planansatz in Höhe von 40.000 €. Im Vermögenshaushalt des Jahres 2014 wurden außerplanmäßig Grundstücke im Wert von 170.000 € erworben. Diese Umwandlung von Geld- in Sachvermögen kann als Investition in die Zukunft betrachtet werden und wird sich auch zukünftig in der kommunalen Bilanz ergebnisneutral präsentieren. Zur Finanzierung dieser Mehrausgaben und der Mindereinnahmen des Verwaltungshaushalts ist eine zusätzliche Rücklagenentnahme von 200.000 € erforderlich, so dass sich der Stand der allgemeinen Rücklage zum 31.12.2014 voraussichtlich auf rund 1,2 Mio. € belaufen wird, wovon rund 1 Mio. € zur freien Verfügung steht. Die Verwaltung wird den Haushalt wie gewohnt fortschreiben und im Oktober des Jahres 2014 dann voraussichtlich eine Nachtragshaushaltssatzung erlassen. Der Gemeinderat nahm den Zwischenbericht der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis.

Neukalkulation der Elternbeiträge für den Besuch einer Kindertageseinrichtung

Die vom Gemeinderat festgelegte Kostendeckung in Höhe von 40 Prozent im Kindergartenbereich, wurde im Haushaltsjahr 2013 nicht erreicht. Nachdem der Gemeinderat über die Notwendigkeit der Neukalkulation der Elternbeiträge für den Besuch einer Kindertageseinrichtung Ende 2013 informiert wurde, fanden im Vorfeld der Gemeinderatssitzung drei nichtöffentliche Vorberatungssitzungen des Kinder- und Jugendausschusses statt, an denen auch jeweils der Elternbeirat teilgenommen hat. Aufgrund der erforderlichen Erhöhung, hat die Verwaltung dem Gremium einen Durchführungsvorschlag unterbreitet, um wieder eine Kostendeckung von 40 Prozent zu erreichen. In der letzten Sitzung des Kinder- und Jugendausschusses stellte die Verwaltung auch einen Alternativvorschlag vor, der eine moderatere Erhöhung in zwei Schritten vorgesehen hat, da der Elternbeirat die vorgeschlagene prozentuale Erhöhung als sehr kritisch

Aufklärungs- und Unterstützungsaktion unserer Freiwilligen Feuerwehr zu Rauchmeldern

Rauchmelder retten Leben
www.rauchmelder-lebensretter.de

Unsere Freiwillige Feuerwehr startete am Rauchmeldertag mit einer **Telefonhotline unter 07157 521415 und einer E-Mail-Hotline unter rauchmelder@feuerwehr-dettenhausen.de** eine Aufklärungs- und Unterstützungsaktion für die Bevölkerung in unserer Gemeinde.

Ziele sind:
- Information und Aufklärung über die Notwendigkeit von Rauchmeldern
- Unterstützung bei der Beschaffung von Rauchmeldern
- Beratung bei der Installation und Platzierung von Rauchmeldern.

Rufen Sie an oder senden Sie eine E-Mail! Unsere Feuerwehr berät Sie gerne.

Weitere Informationen zur Rauchmelderpflicht und zu Rauchmeldern allgemein finden Sie auf www.rauchmelder-lebensretter.de

betrachtet hat. Im intensiven Austausch zwischen Verwaltung, Gremium und Elternbeirat wurde in der Ende Mai stattgefunden Kinder- und Jugendausschusssitzung der Empfehlungsbeschluss erarbeitet, die Elternbeiträge moderater als ursprünglich vorgeschlagen in drei Schritten über drei Jahre hinweg zu erhöhen:

Betreuungsformen	01.09.2014	01.09.2015	01.09.2016
Regelöffnungszeiten	8 Prozent	6 Prozent	6 Prozent
Verlängerte Öffnungszeiten	7 Prozent	5 Prozent	5 Prozent
Ganztagesbetreuung	9 Prozent	7 Prozent	7 Prozent

Durch die Festschreibung der prozentualen Erhöhung wird in den nächsten drei Jahren der bestehende Beschluss des Gemeinderates, einen Kostendeckungsgrad von 40 Prozent zu erreichen, nicht umgesetzt werden können.
Auf Nachfrage aus der Mitte des Gemeinderates erklärte der Vorsitzende, dass die Kalkulation jährlich überprüft wird und im Anschluss an die nächsten drei Jahre eine Neukalkulation erfolgen wird. Gemeinderat Armin Löffler bedankte sich wie zuvor bereits der Vorsitzende für die sehr gute Zusammenarbeit mit dem Elternbeirat.
In der anschließenden Beschlussfassung hat der Gemeinderat dem Empfehlungsbeschluss des Kinder- und Jugendausschusses, die Elternbeiträge in drei Stufen zu erhöhen und die Änderung der Kindergartenordnung als Satzung zu beschließen, einstimmig zugestimmt.

Bauanträge
Zu dem im Kenntnisgabeverfahren eingereichten Bauvorhaben für die Erstellung eines Wohnhauses mit 2 Wohneinheiten und Garagen auf dem Grundstück Flurstück Nr. 3444, Sofienstraße 29 traf der Gemeinderat die Entscheidung, dass aufgrund der textlichen Festsetzungen des Bebauungsplanes „In der Reute I“ die an der westlichen Grundstücksgrenze geplante Doppelgarage von der öffentlichen Verkehrsfläche des Wendehammers 5 m entgegen der Planung zurückgerückt werden muss. Die beantragte Befreiung für die Überschreitung der Grundflächenzahl mit den Garagengebäuden sollte nach Auffassung des Gemeinderates die für die Entscheidung zuständige Baurechtsbehörde wegen zu massiven Bebauung des Grundstückes nicht genehmigen. Der Abweichung bei der Erdgeschossfußbodenhöhe und der geringfügigen Überschreitung der Baugrenze mit einem Balkon stimmte der Gemeinderat zu.

Zu dem beantragten Gaubeneinbau an dem Gebäude Grundstück Bahnhofstraße 32 entschied der Gemeinderat, dass die beantragte Gaubenlänge, wie bei den übrigen im Plangebiet „Auäcker“ genehmigten Dachaufbauten, auf 50 % der Dachlänge reduziert werden muss.

Für die Erstellung eines Mehrfamilienhauses auf dem Grundstück Flurstück Nr. 3507, Helmuth-Bächle-Straße 31 im Plangebiet „In der Reute II“ erteilte der Gemeinderat das planungsrechtliche Einvernehmen für die geringfügige Überschreitung der Grundflächenzahl.

Das Einvernehmen für die von der Baurechtsbehörde auszusprechende Baugenehmigung erteilte der Gemeinderat auch für die Errichtung von 2 Dachgauben an dem Gebäude Tübinger Straße 16. Für das Baugrundstück liegen keine planungsrechtlichen Vorgaben für die Gestaltung der Dachflächen vor.

Mit der Erteilung des Einvernehmens stimmte der Gemeinderat auch dem geplanten Umbau des Gebäudes der ehemaligen Postfiliale Bachstraße 24 zu Büroräumen und der beantragten Nutzungsänderung sowie dem Bau von Stellplätzen im rückwärtigen Bereich des Grundstückes zu. Damit war auch die sanierungsrechtliche Genehmigung des Bauvorhabens verbunden.

Kinder sehen ihr Dorf

Ein Bilderwettbewerb für eine Ausstellung anlässlich des 25-jährigen Jubiläums unseres Schönbuch-Museums.

Mit einer Bilderausstellung, fotografiert oder gezeichnet von Kindern, wollen wir im Herbst das 25-jährige Jubiläum des Schönbuch-Museums begehen.

Der Bilderwettbewerb „Kinder sehen ihr Dorf“ richtet sich an die Kinder und Jugendliche in Dettenhausen und Umgebung. Deren Aufgabe ist es, das Dorf im Bild einzufangen – seine schönen oder auch weniger schönen Ecken. Damit die Aufgabe etwas leichter wird, stellt Ihr Euch vorab am besten folgende Fragen: Wo gefällt es mir am besten? Welches Haus oder welche Straße finde ich toll? Wo ist es nicht so schön?

Ihr könnt aber auch die in Dettenhausen lebenden Menschen zum Beispiel im Porträt aufnehmen: Freunde, Lehrer, Nachbarn, Bekannte, Eure Familie – alles ist möglich! Oder aber Ihr fotografiert die Menschen bei der Arbeit, Zuhause, in der Schule oder auf dem Dorffest.

Wie schauen die Bedingungen für den Wettbewerb aus?
Für den Wettbewerb zugelassen sind digitale oder analoge Fotografien oder Arbeiten auf Papier (Zeichnungen, Malereien, Drucke).
Digitale fotografische Bilder sollten als jpg-Datei sowie als Ausdruck im Format 20x30 cm vorliegen. Bei analogen Fotografien reicht ein Papierabzug oder Ausdruck im Format 20x30 cm. Das Format für künstlerische Arbeiten auf Papier ist DIN A4.
Ihr könnt bis zu drei Bilder einreichen – auch gemischt: Fotografien und Zeichnungen.

Was muss ich bei den Bildern beachten?
Eure Bilder sollten alle einen Titel haben (bitte auf die Rückseite schreiben). Ansonsten könnt ihr alles frei gestalten. Außerdem müsst Ihr ebenfalls auf die Rückseite Eurer Alter sowie Namen und Adresse mit Telefonnummer schreiben – bitte alles möglichst leserlich!

Wohin mit den Bildern?
Eure Bilder kommen in einen zugeklebten Umschlag, den Ihr bitte an folgende Adresse schickt: Bürgermeisteramt,

Hauptamt, Rathaus, Bismarckstraße 7, 72135 Dettenhausen oder einfach selbst einwerfen – das spart Porto! Einsendeschluss ist der 31. August 2014.

Was passiert dann?
Eine Jury wählt die schönsten Bilder aus. Sie werden dann im Oktober im Schönbuch-Museum anlässlich des 25jährigen Jubiläums in einer großen Ausstellung präsentiert. Zu der Ausstellung seid ihr alle mit euren Eltern eingeladen. Außerdem gibt es einen Ausstellungskatalog, in dem eure Bilder abgedruckt sind. Nach der Ausstellung kommen Eure Bilder alle ins Gemeindearchiv, damit sie lange erhalten bleiben und den Menschen später einmal zeigen können, wie es 2014 hier in Dettenhausen ausgesehen hat.

Attraktive Preise
Natürlich gibt es auch etwas zu gewinnen. Wie wäre es mit einem Rundflug über den Schönbuch oder einem Gutschein für eine bessere Fotoausrüstung? Dies und andere Sachpreise gehen an die 10 Gewinner des Wettbewerbs.

Weitere Informationen
Die ausführliche Ausschreibung des Bilderwettbewerbs ist auch auf www.dettenhausen.de zu finden. Wenn ihr noch Fragen habt, dann ruft beim Bürgermeisteramt, Herrn Frank, Tel. 12630, an oder schreibt ihm eine E-Mail an heinz.frank@dettenhausen.de.

Partnerschaft mit der Stadt Tab/ Ungarn

Zu Gast in Tab beim 12. Konrad-Schmidt-Wanderpokal in Tab/Ungarn

Nachdem im Rahmen des Besuchs der Delegation aus Tab anlässlich des 20-jährigen Bestehens der Städtepartnerschaft eine Einladung zum diesjährigen Fußballturnier um den Konrad-Schmidt-Wanderpokal ausgesprochen wurde, fuhr an Fronleichnam eine U-20 Fußballmannschaft des VfL Dettenhausen, bestehend aus Spielern der A-Jugend, verstärkt durch einige Aktive nach Tab, wo sie zum diesjährigen Konrad-Schmidt-Wanderpokal, anlässlich des 100-jährigen Jubiläums des VSC Tab eingeladen waren.

Nach einer langen Busfahrt wurden sie im Internat mit einem hervorragenden Essen empfangen. Nach Verteilung der Zimmer ging es gleich weiter in die Stadt zum Public Viewing wo die Abendspiele der WM gemeinsam verfolgt wurden.

Am nächsten Tag stand ein Ausflug nach Siofok auf dem Programm. Bei herrlichem aber etwas windigem Wetter wurden der Strand und die Partymeile erforscht

Notdienste

Notrufnummern

Polizei	**110**
Notruf (Feuerwehr u. Rettungsdienst/Notarzt)	**112**

Ärztlicher Notfalldienst 0711 6013060

Wochenende/Feiertage
Freitagabend und vor einem Feiertag ab 19 Uhr bis 23 Uhr, Samstag/Sonntag/Feiertag von 8 Uhr bis 23 Uhr ist die Notfallpraxis an der Filderklinik, Im Haberschlai 7, Filderstadt-Bonlanden besetzt.
Begeben Sie sich bitte ohne Voranmeldung dorthin, Sie benötigen für den Notdienst Ihre Krankenversicherungskarte.

Wegbeschreibung zur Filderklinik ab Dettenhausen
In Waldenbuch bei der Tankstelle rechts nach Nürtingen, Ausschilderung zur Burkhardtsmühle folgen, dort links nach Filderstadt-Plattenhardt, am Ortseingang von Filderstadt-Plattenhardt geradeaus, Klinik auf der rechten Seite.

Montag bis Donnerstag
gilt für die Notfälle ab 19 Uhr die Vermittlung über die Leitstelle unter Tel. 0711 6013060

Für **dringende Hausbesuche** erreichen Sie zur Vermittlung des Hausbesuches die Leitstelle des Roten Kreuzes unter der Tel. Nr. 0711 6013060.

Notdienste der Kreisärzteschaft Tübingen

Rufbereitschaft von 19 bis 7 Uhr 07071 791071

Krankentransporte 07071 19222

Zahnärztlicher Notdienst

Zu erfragen unter Tel.-Nr. 01805 911670

Kinderärztlicher Notdienst

in der Kinderklinik, Kreiskrankenhaus Böblingen
Montag bis Freitag ab 19.30 Uhr
Samstag ab 9.00 Uhr
(keine Voranmeldung)

Diakoniestation

Diensthabende Pflegefachkraft, Telefon 6697-300

Polizeiposten und Freiwillige Feuerwehr

Polizeiposten Dettenhausen	07157 535220
Polizeirevier Tübingen	07071 972-8660
Feuerwehrkommandant E. Fritz	07157 65309
Stv. FW-Kommandant M. Burkhardt	07157 7054574
Stv. FW-Kommandant H. Mögle	07157 532089

Störungsdienste

Gas

EnBW	0711 28944250

Wasserrohrbruch

Ortsbauamt Dettenhausen	07157 126-50
Ammertal-Schönbuchgruppe	07031 74240-0

Stromausfall

Stadtwerke Tübingen	07071 157-111

Apothekennotdienste

Die Notdienstbereitschaft beginnt am angegebenen Tag um 8:30 Uhr morgens und endet um 8:30 Uhr am folgenden Tag. Außerhalb der gesetzlichen Ladenschlusszeiten beträgt die Notdienstgebühr 2,50 €.

Freitag, 27.06.2014
Apotheke an der Stuttgarter Straße
Böblingen, Stuttgarter Straße 17
Tel. 07031 227011

Samstag, 28.06.2014
Apotheke an der Schwabstraße
Böblingen, Schwabstraße 21
Tel. 07031 224085

Sonntag, 29.06.2014
Apotheke Hulb
Böblingen, Otto-Lilienthal-Straße 24
Tel. 07031 878500

Montag, 30.06.2014
Stern-Apotheke im Stern Center
Sindelfingen, Mercedesstraße 12
Tel. 07031 878500

Dienstag, 01.07.2014
Flugfeld-Apotheke
Böblingen, Konrad-Zuse-Straße 14
Tel. 07031 205900

Mittwoch, 02.07.2014
Apotheke am Marktplatz
Sindelfingen, Marktplatz 4
Tel. 07031 814537

Mittwoch, 02.07.2014
Fortuna-Apotheke
Dettenhausen, Störrenstraße 35
Tel. 07157 61015

Donnerstag, 03.07.2014
Sonnen-Apotheke
Sindelfingen, Mercedesstraße 11
Tel. 07031 794999

Donnerstag, 03.07.2014
Central-Apotheke
Schönaich, Wettgasse 45
Tel. 07031 651388

und mancher konnte sich auch gleich noch ein paar Souvenirs kaufen. Am Abend ging es weiter nach Balatonföldvar, wo nach gemeinsamem Abendessen noch ein WM-Spiel angeschaut wurde. Anschließend ging es wieder zurück Richtung Tab, um für den kommenden Tag fit zu sein.

Früh aufstehen hieß es am Samstag, denn schon um 8:45 Uhr wurde das Turnier von Bürgermeister Jenö Schmidt eröffnet. Neben Tab und Dettenhausen waren auch die beiden slowakischen Partnerstädte Pered und Szimö zu Gast. Jenö Schmidt begrüßte alle teilnehmenden Mannschaften und wünschte allen einen tollen Turnierverlauf ohne Verletzungen und dass die Fairness und Kameradschaft an diesem Tage siegen sollten. Im Rahmen der Turniereröffnung überreichte Gerald Gierth ein Gastgeschenk anlässlich des 100-jährigen Jubiläums des VSC Tab und bedankte sich für den tollen Empfang und die Gastfreundschaft unserer „Fußballfreunde“ aus Tab.

Nun begannen endlich die Fußballspiele, bei denen jeder gegen jeden spielen musste. Gleich im ersten Spiel traf unsere Auswahl auf die Gastgeber aus Tab. Trotz zweimaliger Führung musste sich unser Team am Ende mit 2:4 geschlagen geben, was der Moral keinen Abbruch tat. Im zweiten Spiel reichte es gegen den späteren Turniersieger trotz guter Leistung nur zu einem 1:1 Unentschieden und nach einem langen Tag reichte am Schluss die Kraft nicht mehr, um mit einem Sieg gegen Szímő doch noch wenigstens den zweiten Platz zu erreichen.

Nach der darauf folgenden Siegerehrung ging es zum gemeinsamen Abendessen, vor dem die Kameraden aus Tab den Gästen noch ein Geschenk anlässlich ihres Jubiläums überreichten. Danach wurden die Abordnungen aus der Slowakei verabschiedet, die noch am gleichen Tag abreisen mussten. Der Rest schaute gemeinsam das WM-Spiel Deutschland – Ghana an.

Bereits am nächsten Morgen hieß es schon wieder Abschied nehmen und den Heimweg antreten. Wir bedanken uns sehr für die Einladung aus Ungarn. Es war ein wunderschönes Erlebnis für alle Beteiligten, das sicher in guter Erinnerung bleiben wird.

Wir hoffen sehr auf eine Wiederholung, da eine Städtepartnerschaft gerade von solchen Treffen lebt.

Bericht der VfL-Fußballabteilung

Bitte rechtzeitig bezahlen!

Grundsteuerjahreszahlung 2014

Fällig am 01.07.2014
Am 01.07.2014 ist die Grundsteuer in einem Betrag für alle diejenigen fällig, die Grundsteuerjahreszahlung beantragt haben. Wir bitten um pünktliche Bezahlung. Bei erteiltem Abbuchungsauftrag wird der Rechnungsbetrag dem angegebenen Bankkonto belastet.
Die Steuerpflichtigen, die nicht am Lastschriftverfahren teilnehmen, möchten wir bitten, den Betrag aus dem Nachforderungsbescheid an die Gemeindekasse anzuweisen.

Veranstaltungen im Juli

11.07.	Bädlesverein	Karibiknacht	Freibad
12.07.	DLRG	12-Stunden-Schwimmen	Freibad
17.07.	Seniorentreff	Senioren-Sommerfest	Ev. Gemeindehaus
19.07.	VfL	24-Stunden-Lauf	Sportgelände VfL
20.07.	s'Dettahäuser Fleckatheater	Flecka-Hocketse	Dorfplatz
26.07.	Gemeinde	50-jähriges Jubiläum Schönbuch-Kindergarten	Schönbuch-Kindergarten

Auszug aus dem Veranstaltungskalender der Dettenhäuser Vereine, Kirchen und Gruppierungen

Öffentlliche Bekanntmachung

Feststellung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2013

Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2013 wurde vom Gemeinderat in seiner Sitzung am 24.06.2014 gem. § 95 Abs. 2 Gemeindeordnung (GemO) mit folgenden Abschlusszahlen festgestellt:

1. Im Verwaltungshaushalt
   in Einnahmen und Ausgaben mit 9.620.134,29 €
   (Planansatz 9.370.000 €)
   im Vermögenshaushalt
   in Einnahmen und Ausgaben mit 1.560.534,31 €
   (Planansatz 1.113.000 €)
2. Die Zuführungsrate des Verwaltungshaushalts an den Vermögenshaushalt (Bruttoinvestitionsrate) beträgt
   endgültig 1.217.288,52 €
   (Planansatz 695.000 €)
3. Der allgemeinen Rücklage wird ein Betrag
   von 817.936,07 €
   zugeführt (Planansatz 330.000 €)
4. Die allgemeine Rücklage weist zum 31.12.2013 einen Stand von 1.844.432,64 €
   auf.
5. Der Stand der äußeren Schulden beträgt
   auf 31.12.2013 2.772.654,66 €
6. Den gebildeten Haushaltsausgaberesten im Verwaltungshaushalt in Höhe von 325.634,63 €
   und
   im Vermögenshaushalt in Höhe von 50.100,00 €
   wird gem. § 19 Abs. 1 und 2 GemHVO zugestimmt
7. Den gebildeten Haushaltseinnahmeresten im
   Vermögenshaushalt in Höhe von 61.321,00 €
   wird gem. § 41 Abs. 2 Gem.HVO zugestimmt.

Die Jahresrechnung mit Rechenschaftsbericht liegt gem. § 95 Abs. 3 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Zeit vom 27. Juni 2014 bis 07. Juli 2014, je einschließlich, beim Bürgermeisteramt Dettenhausen, Zimmer 1.2, während der üblichen Dienststunden öffentlich aus.

Expedition in die Heimat

Unterwegs im Schönbuch

SWR-Sendung am Freitag, 27.06.2014, 20:15 Uhr

„Wald des Jahres 2014" - mit diesem Prädikat darf sich neuerdings der Schönbuch schmücken. Eine bemerkenswerte Auszeichnung, bedenkt man doch, dass der Schönbuch eingezwängt zwischen Autobahn, Flughafen und Industrieschneisen quasi direkt vor der Haustür des Ballungsraumes Stuttgart liegt. Der Schönbuch hat trotzdem und trotz des Besucheransturms vor allem am Wochenende in einzelnen Ecken noch seine unberührte Schönheit erhalten. Die Expedition in die Heimat mit Karen Markwardt sucht diese stillen Winkel, aber ebenso die Orte, die man gesehen haben muss, wenn man im Dreieck Herrenberg - Tübingen - Stuttgart unterwegs ist. Im Siebenmühlental klappern nicht nur die Mühlen, hier gehört bei „Hannes und der Bürgermeister" schwäbisches Klappern zum Handwerk. Die Mäulesmühle ist die bekannteste der sieben Mühlen im schönen Tal. Kloster Bebenhausen ist ein Ort, an dem Landesgeschichte geschrieben wurde. Ganz andere Geschichten verfasst Schriftsteller Felix Huby. In seiner Heimatgemeinde Dettenhausen ist die Idee für den Kommissar Bienzle entstanden. Herrenberg mit seiner markanten Stiftskirche, die wie eine Glucke über dem Tal hockt, ist ein guter Ausgangspunkt für eine Expedition. Und in Waldenbuch gibt es zwei Attraktionen zu bestaunen: das Museum für Alltagskultur und das Ritter-Museum, ein toller Kunsttempel ganz im Zeichen des Quadrates.

Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Dettenhausen

Erscheint wöchentlich donnerstags.
Herausgeber: Gemeinde Dettenhausen, Tel. 07157 126-0, Telefax 07157 12615
Anschrift: Bismarckstraße 7, 72135 Dettenhausen
Redaktion: Bürgermeisteramt, Tel. 126-30
Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax 07033 2048, www.nussbaummedien.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautba-rungen und Mitteilungen: Bürgermeister Thomas Engesser, Bismarckstraße 7, 72135 Dettenhausen.
Für „Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt
Anzeigenannahme: Tel. 0711 99076-0,
E-Mail: anzeigen.70771@nussbaummedien.de
Bezugspreis: halbjährlich € 8,85. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13. Internet: www.wdspressevertrieb.de
E-Mail: abonnenten@wdspressevertrieb.de

Mitteilung bei Änderung der Bankverbindung

Zur Zeit erhält die Gemeindekasse vermehrt so genannte „Bankrückläufer“. Dies bedeutet, dass der Bankeinzug nicht erfolgen konnte. Die Gemeindekasse muss deshalb die erloschene Bankverbindung im System löschen. Dies hat zur Folge, dass der Schuldner dann eine kostenpflichtige Mahnung erhält.
Wir möchten Sie deshalb bitten, Kontenänderungen rechtzeitig vor den jeweiligen Abbuchungsläufen der Gemeinde auf dem Formular „SEPA-Lastschriftmandat“ mitzuteilen. Dieses erhalten Sie direkt auf dem Rathaus bei der Gemeindekasse. Selbstverständlich können Sie das Formular auf unserer Homepage, www.dettenhausen.de unter der Rubrik Formulare herunterladen. Bitte beachten Sie, dass wir dieses nur vollständig ausgefüllt und im Original unterschrieben akzeptieren können.

In der Glashalle des Landratsamts

Rhetorik im Museum, Fotoausstellung „TunnelVision“ und Celloklänge

Kunst-Salon am Donnerstag, 3. Juli 2014
Am Donnerstag, 3. Juli 2014 präsentiert das Landratsamt Tübingen um 18.30 Uhr einen weiteren Abend aus der Reihe „Künste in der Glashalle“. Die Gäste erwartet an diesem Abend Kunst in vielerlei Facetten: Fotografie, Malerei, Rhetorik und Cellomusik bilden einen stimmungsvollen Vierklang. Nikos Andreadis, Rhetoriktrainer und Dozent an der Universität Tübingen, hat im Rahmen des Projekts „Rhetorik im Museum“ mit Tübinger Rhetorikstudierenden interaktive Museumsführungen durch die Heimatmuseen in Bodelshausen, Dettenhausen und Gomaringen konzipiert. Sehens- und hörenswerte Fragmente des Projekts werden im Rahmen des Kunstsalons in die Glashalle des Landratsamts geholt.
Im Rahmen des Projekts „Kids Guernica“ von Ines Dulay-Winkler haben 14 Kinder und Jugendliche aus binationalen Familien eine überdimensionale Leinwand gestaltet. Die jungen Künstler sind im Alter von 8-20 Jahren, leben in der Stadt und im Landkreis Tübingen und zeigen ihre Alltagserfahrungen im Kontext afro- deutscher Lebenskultur. Darüber hinaus kann ihre 7.60x3.50 Meter große Malerei als „offener Brief“ ihrer Lebensträume gesehen werden
„Rhetorik im Museum“ und „Kids Guernica“ sind Teil des Projekts „Lebenswelten - Lebensräume - Lebensträume“, das im Rahmen des Programms „Vielfalt gefällt! 60 Orte der Integration“ der Baden-Württemberg Stiftung in Kooperation mit dem Ministerium für Integration Baden-Württemberg gefördert wird.
Zur Abrundung stellt der Fotograf Werner Trotter, der seit 1980 in Tübingen lebt, Fotografien seiner aktuellen Reihe „TunnelVision“ aus. Die Bilder, die in der Unterführung Steinlachallee/Karlsstraße und der unmittelbaren Umgebung entstanden sind, werden zeitgleich auch in besagter Unterführung ausgestellt sein.
Den musikalischen Part des Abends übernimmt das Cello-Oktett der Musikschule Tübingen unter Leitung von Joseph Hasten. Die Cello-Schüler interpretieren Werke der Komponisten Giovanni Sollima und Sofia Gubaidulina. Im musikalischen Mittelpunkt steht Gubaidulinas Werk „Mirage: Die tanzende Sonne“, bei der die jungen Musikerinnen und Musiker die von der Sonnenscheibe ausgehenden Flammenpfeile mit kurzen anschwellenden Crescendi auf einem Glissando zum Ausdruck bringen.
Die Veranstaltung in der Glashalle des Landratsamts Tübingen, Wilhelm-Keil-Straße 50, ist kostenfrei. Nähere Infos unter www.kreis-tuebingen.de. Um formlose Anmeldung unter kultur@kreis-tuebingen.de wird gebeten. Die Werke der Fotoausstellung und des Projekts „Kids Guernica“ sind noch bis zum 17. Juli in der Glashalle des Landratsamts zu sehen.

Fundsachen

in der Sporthalle liegengeblieben
Regenschirm blau, Regenschirm pink, Regenschirm schwarz, blauer Anorak Gr. 140, dunkelblaue Regenjacke adidas Gr. 128, grüne Fleecejacke H&M Gr. 146, blauer Anorak Gr. 146, schwarze Jacke „Puma“ Gr. 152, braune Wollmütze, orange Wollmütze, weiß/blaue Pudelmütze „Rodeo“, graue Wollmütze, schwarze Mütze „adidas“, bunt gestreifte Wollmütze, rote Schildmütze „Auto Völkl“, hellgraue Wollmütze, dunkelblaue Hose Gr. 140 „Geox“, schwarze Sporthose mit weißen Seitenstreifen, grau/lila Sporthose kurz, blaues T-Shirt Puma Gr. 128, blaues Polohemd langarm Gr. XL, dunkelblauer Schal, braun gemustertes Tuch, ein Paar weiße Ballerinas, ein Paar schwarze Ballerinas, ein Paar schwarze Turnschuhe „Fila“, Plüschball beige, blaue Abdeckung „deuter“

MEHR INITIATÜVE FÜR WENIGER MÜLL

Abfuhrtermine und Öffnungszeiten

Biotonne
Dienstag, 01.07.2014
Dienstag, 08.07.2014

Problemstoffsammelstelle
Freitag, 27.06.2014
15:00 – 17:00 Uhr

Restmüll
Mittwoch, 09.07.2014
Mittwoch, 23.07.2014

Häckselgut-Lagerplatz
Montag - Samstag
8:00 – 20:00 Uhr

Gelber Sack
Freitag, 04.07.2014
Freitag, 18.07.2014

Gemeindebücherei

Ferienzeit... Reisezeit… Lesezeit...
Ein gutes Buch muss mit in den Koffer!

Erweiterter Bestand an Großdruck-Büchern
Asta Scheib – Schwere Reiter
Milan Kundera – Das Buch vom Lachen und Vergessen
Gisela Garnschröder – Am Pulverbach
Gisela Garnschröder – Larissas Geheimnis
Sigrid Lenz – Noahs Auszeit
Thomas Striebig – Echsenfels
Michael Wanner – Tödlicher Geburtstag
Sylvia Klinzmann – Die Stickerin von Sevilla
Rafik Schami – Eine deutsche Leidenschaft namens Nudelsalat

Peter Handke – Wunschloses Unglück
Kurt Tucholsky – Rheinsberg
Erika Pluhar – Verzeihen Sie, ist das hier schon die Endstation?
Kerstin Lange – Schattenspiel in Moll
Michael Klemm – Die Hofnarren
Tschingis Aitmatow – Dshamilja
Gees Nooteboom – Die folgende Geschichte
Elke Ottensmann – Aus Omas Nähkästchen und Opas Geigenkasten
Jostein Gaarder – Das Orangenmädchen
Renate Welsh – Liebe Schwester

Die Bücherei im Bürgerhaus, Waldenbucher Straße 2, (Eingang links) ist montags von 16.30 Uhr – 18.30 Uhr geöffnet.

Schulnachrichten

Schönbuchschule Grundschule Dettenhausen

Oskar-Schwenk-Schule Grund-, Werkreal- und Realschule Waldenbuch

Ganztagesangebot Grundschule
Wir brauchen SIE

Persönliche Zuwendung zu unseren Kindern ist uns wichtig! Da mehr und mehr Kinder immer mehr Zeit bei uns verbringen, brauchen wir im kommenden Schuljahr noch ein wenig Verstärkung.

Sie sind
- engagiert
- vielseitig
- den Umgang mit Kindern und Jugendlichen gewohnt

und haben etwas Zeit, die Sie gerne zu deren Wohl einsetzen würden?
Dann sind **SIE** die Person, die wir suchen.
Als **Jugendbegleiter(in)** helfen Sie in der Grundschule von Montag – Mittwoch in der Zeit von 13.30 – 14.30 Uhr Kindern bei Hausaufgaben und Lernen; unsere Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe brauchen Sie von Montag – Donnerstag zwischen 12.00 und 14.30 Uhr.
Durch die große Zahl unserer Mitarbeiter(innen) ist die Beschränkung Ihres Einsatzes auf einzelne Tage oder auf eine bestimmte Altersstufe möglich.
Mit Kindern und Jugendlichen zu arbeiten verlangt Engagement und großen persönlichen Einsatz; beides wird von Eltern und Kindern hoch geschätzt und von der Stadt Waldenbuch mit einem Stundensatz von € 8.50 vergütet.
Interessiert? Rufen Sie doch einfach an, lernen Sie uns kennen und werden auch Sie bald Teil unseres großen, tollen Teams!
I.- Barbara Hoffmann
(07157/669258; 0174 5155234)